

18.12.2006

Zur richtigen Winterpflege gehört das Laden bzw. Entladen einer Batterie wie ein neuer Filter zum Ölwechsel. Dabei gibt es auf dem Markt bereits Billiganbieter ab 5 Euro aufwärts. Bleibt die Frage, ob sich das Sparen lohnt oder investierte Mehr-Euro letztendlich mehr bringen



Beim des Praxistest der Automatik-Lader von H-Tronic staunten wir jedenfalls nicht schlecht: Während der preisgünstigere AL 600 plus die zuvor eingeleitete Bestattungszereemonie einer totgeschriebenen Gel-Batterie bestätigte, hauchte der teurere AL 1000 pro dem Energiespeicher wieder neues Leben ein. Rund 50 Euro gespart.

Der AL 1000pro (Bild links) trägt seine Zusatzbezeichnung zu recht. Die automatische Spannungserkennung rechtfertigt in Verbindung mit der genaueren Diagnosefunktion den höheren Preis.

Beiden Mikroprozessor gesteuerten Ladegeräten kann hingegen eine einfache Handhabung attestiert werden. Als besonders positiv sind die kompakten Außenabmessungen zu erwähnen, die die Größe einer Zigarettenpackung nur unwesentlich übersteigen.

Durch den hohen möglichen Ladestrom vom 1000 mA des AL 1000 pro lassen sich im Bedarfsfall gleich mehrere Batterien mittels Parallelschaltung gleichzeitig laden bzw. durch den Winter bringen. Für den gewöhnlichen Biker eher unwichtig, für den Profi in der Werkstatt hingegen ein nützlicher Vorteil. Denn speziell im Winter stehen nicht selten gleich mehrere Batterien zum Laden in der Warteschlange.

Beide Produkte verfügen über eine Akku-Testfunktion mit Defekterkennung, wobei - wie bereits erwähnt - der 1000pro deutlich genauer arbeitet und obendrein die Möglichkeit bietet, gezielt zwischen Normal- und Refresh-Laden zu wählen. In diesem Modus wird die Batterie nach dem Laden im Anschluss wieder entladen und das Spiel beginnt von Neuem. Dadurch wird der Energiespeicher abwechselnd be- und entlastet und hält die Batterie so in Topform.

Für den normalen Hausgebrauch des Hobby-Bikers reicht der AL 600 plus aus und ist wie der 'große' AL 1000 pro verpolungs- als auch überlastungssicher. Sprich: selbst wenn die Krokodilklemmen aus Versehen an den Batterie-Polen vertauscht werden, ja sogar selbst wenn im Lademodus Plus- und Minus-Kabel direkt miteinander verbunden werden (Anm. der Red.: Wir haben das natürlich vorsätzlich ausprobiert), bleiben zerstörerische Kurzschlüsse und Funkenbildung aus. Beide Geräte sind dadurch absolut narrensicher zu bedienen. Dabei erleichtern mehrere helle LED nochmals das Leben. (uh)





Der AL 600 plus gefällt durch seine kompakte Bauweise.

H-Tronic Automatik-Lader AL 600 plus

Akku-Testfunktion, Defekterkennung, verpolungs- und überladungssicher, LED-Anzeige, manuell umschaltbar für 2-, 6 und 12-Batterien, max. Ladestrom 600 mA, Preis: 24,95 Euro

BJ-TIPP für den AL 1000 pro

Akku-Testfunktion, Defekterkennung mit Diagnosefunktion, verpolungs- und überladungssicher, LED-Anzeige, automatische Ladestrom-anpassung für 2-, 6 und 12-Batterien, zwischen 500 und 1000 mA umschaltbar, Preis: 49,95 Euro

Kontakt

H-TRONIC GmbH
Industriegebiet Dienhof 11
D-92242 Hirschau
Tel: (+49) 09622 / 7020-0
Fax: (+49) 09622 / 7020-20
E-Mail: [info\(at\)h-tronic.de](mailto:info(at)h-tronic.de)
www.h-tronic.de

< Zurück zu: Test & Technik

Der Preiswerte Akku-Shop

Akkus, Batterien, LED, Ladegeräte & Akkus gibt es bei uns.

12V Autobatterieladegerät

Batterieladegerät für Auto und Motorrad mit 6V + 12V Umschaltung

Google-Anzeigen

Kommentar schreiben